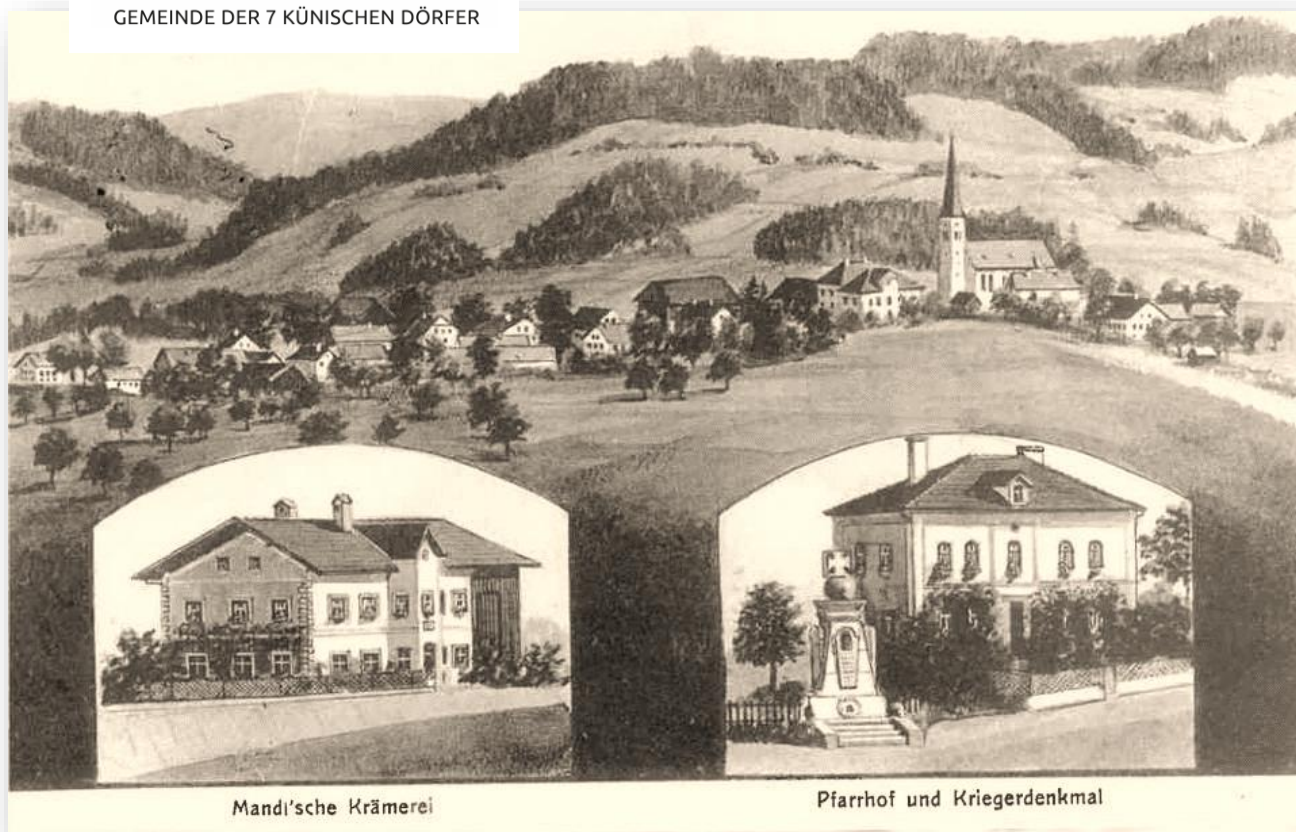




Hintereben ca. 1910

Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters	2	Ministranten besuchen Kapelle Poppenreut	6
<u>Die Verwaltung informiert</u>		Rückblick auf das Kindergartenjahr	6
Philipp Schano besteht Meisterprüfung	3		
Flickasphaltierung an der Hauptstraße	3	<u>Vereinsmitteilungen</u>	
Sicherheitsgespräch mit der Polizei	3	Termin Dorfvereine Hintereben	6
ILE Abteiland wählt neue Vorsitzende	3	Dorfgemeinschaft Poppenreut sagt Danke	6
Naturparkschule Jandelsbrunn	4		
Sparsamer Umgang mit Wasser	5	Impressum	7
Neuer Fußweg verbindet Ortskern und Weid	5	Werbung Raiffeisenbank Goldener Steig	7
<u>Informationsdienst</u>			
Vortrag Katastrophenschutz-Vorsorge	5	Kindergarten St. Anton feiert 50-Jähriges	8
Büchereiflohmmarkt	5		

Bürgerservice im Rathaus
Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 28
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten
Mo - Di 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Mi08.00 - 12.00 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof
Öffnungszeiten
Sommer: Di, Fr 14-17 Uhr
Winter: Di, Fr 13-16 Uhr
Samstag 09-12 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Retungsleitstelle,
Notarzt, Feuerwehr 112

Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
verehrte Gäste in unserer Gemeinde,

die Zeit vergeht schon wieder wie im Fluge. Schon wieder stehen wir kurz vor den Sommerferien und vor der Urlaubszeit und das Jahr nimmt mit großen Schritten seinen Lauf.

Viele Arbeiten stehen noch vor uns in diesem Jahr. Nichts desto Trotz haben sich Schülerinnen und Schüler die großen Ferien herbeigesehnt und auch für Beschäftigte ist Erholungsurlaub in den schönsten Monaten des Jahres erarbeitet und verdient. Ich wünsche allen gute Erholung und eindrucksvolle Erlebnisse.

Allen Schulabsolventen wünsche ich einen guten und erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Bei aller Freude über die bevorstehende Urlaubszeit gilt es jedoch auch, den Blick auf die Zeit danach nicht zu verlieren.

So beginnen heuer im August die Arbeiten für den Breitbandausbau im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie. Wer sich noch nicht für einen Breitbandanschluss angemeldet hat, kann dies letztmals noch kostenfrei tun.

Weiterhin läuft gerade die Ausschreibung für den Ausbau der Hauptstraße mit Entwässerung im südlichen Ortsteil Jandelsbrunn.

Ebenso werden wir den Platz hinter dem neuen Bürgerzentrum am Toskanaweg zu einem landschaftsverträglichen Parkplatz umwandeln. Es gibt also im Herbst noch allerhand zu tun. Nebenbei haben wir auch die laufenden Arbeiten zu erledigen. Dies alles ist nur mit einem motivierten Personal möglich. Ich bedanke mich deshalb bei unseren Beschäftigten, die allesamt ihren Beitrag mit Fleiß und Kreativität leisten.

Viele Arbeiten spielen sich für den Bürger unsichtbar ab. So gilt es, viele Planungsgespräche zu führen. Sei es beispielsweise im Anliegen der Ortskernsanierung oder in Fragen der Entwässerungs- oder Wasserversorgungsanlage der Gemeinde.

In diesem Zusammenhang richte ich eine Bitte an Sie alle: So schön dieser trockene Sommer heuer auch ist, so sehr ist auffällig, dass die Quellschüttungen unserer Wasserversorgungseinrichtung in ihrer Leistung aufgrund der langen Trockenheit deutlich nachlassen. Ich bitte Sie deswegen alle, mit unserem kostbaren Gut Trinkwasser sparsam und verantwortungsvoll umzugehen.

Nun aber wünsche ich Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer und unseren Urlaubsgästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Roland Freund

A handwritten signature in black ink that reads "Roland Freund". The script is cursive and elegant, with the first name "Roland" and the last name "Freund" clearly distinguishable.

Die Verwaltung informiert

Philipp Schano besteht Meisterprüfung im Garten- und Landschaftsbau

Grund zur Freude gibt es bei der Gemeinde Jandelsbrunn: Bauhofmitarbeiter **Philipp Schano** hat erfolgreich die Meisterprüfung im Garten- und Landschaftsbau abgelegt. Mit dem erfolgreichen Abschluss darf er zudem die Berufsbezeichnung „**Bachelor Professional in Agrarwirtschaft**“ führen. Diese Bezeichnung ist in Bayern mit dem erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Fachschule verbunden.



Mit seinem Engagement und seiner fachlichen Weiterbildung hat Philipp Schano einen wichtigen Meilenstein in seiner beruflichen Laufbahn erreicht.

Das neu erworbene Wissen und die erweiterten Qualifikationen kommen künftig auch der täglichen Arbeit im Bauhof der Gemeinde Jandelsbrunn zugute.

Bürgermeister, Gemeinderat sowie die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs gratulieren Philipp Schano herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Freude und weiterhin viel Erfolg.

Flickasphaltierung an der Hauptstraße

An der Hauptstraße in der Ortschaft Jandelsbrunn wurden Flickasphaltierungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden auf Anordnung des staatlichen Bauamtes Passau vorgenommen. Der desolate Zustand der Staatsstraße konnte dadurch nur geringfügig verbessert werden. Derzeit arbeiten wir an der Vorbereitung der Neugestaltung der Straße durch Jandelsbrunn. Wir werden alles daran setzen, dass die Erneuerung der Straße in 2027 stattfinden kann. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass das Entwässerungssystem, welches sich im Straßenkörper befindet, vorher instandgesetzt wird. Das bedeutet, dass im nächsten Jahr die Hauptstraße noch einmal geöffnet werden muss und dass sich Verkehrsteilnehmer und Anwohner auf umfangreiche Verkehrsbeschränkungen einstellen müssen. Wir wissen, dass das erst einmal nicht angenehm und populär ist. Wir versprechen uns aber durch diese Bauarbeiten eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation und vor allem des Ortsbildes.

Deshalb bitten wir schon heute um Verständnis und Geduld.

Sicherheitsgespräch der Polizeistation Waldkirchen mit der Gemeinde Jandelsbrunn

Bereits im letzten Jahr konnten Polizei und Gemeinde Jandelsbrunn beim Sicherheitsgespräch eine positive Bilanz ziehen – und dieser Trend setzt sich auch dieses Jahr fort. Beim diesjährigen Sicherheitsgespräch freuten sich Bürgermeister Roland Freund und KHKin Birgit Streifinger von der Polizeistation Waldkirchen um gleichbleibend niedrige Zahlen in der Statistik für das Jahr 2025.



Lediglich im Bereich der Straßenkriminalität wurde 2025 ein Anstieg verzeichnet. Hier handelt es sich unter anderem um Fälle von Graffiti-Schmierereien sowie Opferstockaufbrüche, bei denen die Täter ermittelt werden konnten. Unbekannt blieben die Personen, die Wahlplakate be-

schädigten.

Die Zahl der Schleusungen und illegalen Einreisen ging weiter zurück.

Die im Gemeindebereich stattgefundenen Veranstaltungen verliefen ebenfalls störungsfrei.

Die registrierten Verkehrsunfälle stiegen nur leicht an auf 93, die Anzahl der hierdurch verletzten Personen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 8.

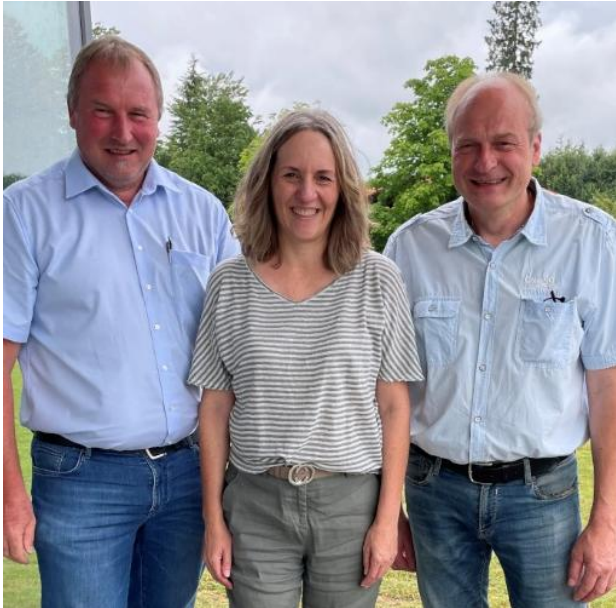
Bürgermeister Freund und KHKin Streifinger waren sich einig, dass unter anderem die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Polizei mit kurzen Kommunikationswegen zu diesem erfreulichen Ergebnis führten. Jandelsbrunn ist und bleibt eine sichere Gemeinde.

ILE Abteiland wählt neue Vorsitzende

Die ILE Abteiland hat bei ihrer jüngsten Beteiligtenversammlung die personellen Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Nach der Neuwahl des ersten und zweiten Vorsitzenden standen insbesondere die Themen Regionalbudget, Digitalisierung und Tourismus im Mittelpunkt.

Der **Vorsitz der ILE Abteiland** war neu zu besetzen. Die Mitglieder wählten Bürgermeister Rudolf Hirz aus Hauzenberg einstimmig zum ersten

Vorsitzenden. Zum zweiten Vorsitzenden wurde ebenfalls einstimmig Bürgermeister Roland Freund aus Jandelsbrunn gewählt.



Der neue gewählte erste Vorsitzende der ILE Abteiland, Bürgermeister Rudolf Hirz (rechts) mit seinem Stellvertreter, Bürgermeister Roland Freund, sowie Umsetzungsbegleiterin Edith Stadlmeyer.
Foto: © ILE Abteiland

Ein wichtiges Thema war außerdem das **Regionalbudget 2027**. Die ILE Abteiland wird sich erneut um die Fördermittel bewerben. Zahlreiche Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen konnten dadurch umgesetzt und bürgerschaftliches Engagement vor Ort unterstützt werden. Auch künftig soll das Förderprogramm Vereinen, Initiativen und Kommunen die Möglichkeit bieten, unkompliziert Projekte mit Mehrwert für die Region zu verwirklichen.

Große Fortschritte verzeichnet die ILE zudem bei ihren **Digitalisierungsprojekten**. Im Rahmen der „Smarten ILE“ läuft derzeit die Einführung beziehungsweise Weiterentwicklung eines Dokumentenmanagementsystems in den Mitgliedskommunen. Gleichzeitig arbeiten mehrere Gemeinden an einer Vereinheitlichung ihrer Internetauftritte.

Auch die **touristische Zusammenarbeit** wird weiter gestärkt. Derzeit entstehen zwei neue Internetplattformen für das Urlaubsgebiet. Neben einer allgemeinen touristischen Homepage wird eine eigene Wanderplattform aufgebaut. Zusammen mit der bereits bestehenden Radwege-Homepage www.radgebiet-donau-moldau.de entsteht damit ein modernes digitales Informationsangebot, das Gästen und Einheimischen künftig einen zentralen Überblick über Wanderwege, Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Veranstaltungen in der Region bietet.



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE Abteiland wählten Rudolf Hirz (e. v. r.) zum ersten Vorsitzenden und Roland Freund (6. V. r.) zum zweiten Vorsitzenden der interkommunalen Allianz.
Foto: © ILE Abteiland

Mit dem Naturpark die Heimat entdecken

Auch im Schuljahr 2025/26 standen an der Naturparkschule Jandelsbrunn wieder zahlreiche spannende Projektstage mit Johannes Matt, Leiter der Umweltstation Waldkirchen, und Markus Grünzinger, Naturpark-Ranger, auf dem Programm. Dabei konnten die Schüler aller Jahrgangsstufen die heimische Natur mit allen Sinnen erleben und erforschen.



Die **Erstklässler** machten sich auf den Weg zu einer nahegelegenen Wiese. Dort lernten sie die bunte Vielfalt heimischer Blumen kennen und beobachteten mit Becherlupen zahlreiche kleine Wiesenbewohner.

Für die **zweiten Klassen** standen gleich zwei Themen auf dem Programm. Bei „Ab durch die Hecke“ entdeckten die Kinder heimische Sträucher und erfuhren spielerisch, welche Tiere in den verschiedenen Schichten einer Hecke leben. Im Frühjahr tauchten die Schüler dann in die Welt der Vögel ein. Sie lauschten Vogelstimmen, lernten Wissenswertes über den Vogelzug und bauten aus Naturmaterialien eigene Nester.

Die **dritten Klassen** erkundeten unter dem Motto „Wald ist nicht gleich Wald“ die Wälder rund um Jandelsbrunn. Dabei bestimmten sie verschiedene Laub- und Nadelbäume und erfuhren, welche wichtigen Aufgaben der Wald als Lebensraum, Rohstofflieferant, Wasserspeicher und

Erholungsraum erfüllt. Mit Suchaufträgen, Tierrätseln und Bewegungsspielen wurde der Wald zu einem spannenden Lernort.

Die **Viertklässler** begaben sich auf die Spuren des Bibers und erkundeten den nahegelegenen Biberlehrpfad. Dabei lernten sie, wie das größte heimische Nagetier seinen Lebensraum gestaltet und welchen wichtigen Beitrag es für Artenvielfalt sowie Natur- und Klimaschutz leistet. Beim Projekttag „Ab an den Bach und Weiher“ erforschten die Kinder außerdem die Tier- und Pflanzenwelt heimischer Gewässer. Mit Keschern und Becherlupen gingen sie auf Entdeckungstour am Jandelsbrunner Badeweiher und fanden zahlreiche Wasserbewohner, deren Vorkommen viel über die Qualität eines Gewässers verrät. Die Naturpark-Projektstage boten den Schülern wieder viele spannende Erlebnisse und machten deutlich, wie wertvoll und schützenswert die Natur direkt vor der eigenen Haustür ist.

Hinweis zum sparsamen Umgang mit Wasser



Aufgrund der anhaltenden Hitze und der hohen Temperaturen bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Wasser möglichst sparsam und verantwortungsbewusst zu verwenden.

Wir empfehlen insbesondere:

- Rasenflächen möglichst nicht zu bewässern.
- Gärten nur bei Bedarf und bevorzugt in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden zu gießen.
- Auf das Befüllen von Pools sowie das Waschen von Fahrzeugen nach Möglichkeit zu verzichten.
- Undichte Wasserhähne oder Leitungen umgehend zu reparieren.
- Trinkwasser nur dort zu verwenden, wo es wirklich erforderlich ist.

Mit einem bewussten Umgang mit Wasser leisten Sie einen wichtigen Beitrag, die Wasserversorgung auch während der anhaltenden Trockenheit sicherzustellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Neuer Fußweg verbindet Ortskern und Weid sicher miteinander

Die Gemeinde freut sich, den neu errichteten Fußweg offiziell vorstellen zu können. Mit dem Ausbau wurde eine sichere und komfortable Verbindung für Fußgänger geschaffen, die den Weg zwischen Jandelsbrunn und Weid deutlich verbessert.

Bisher mussten Fußgänger teilweise die Fahrbahn nutzen oder auf unübersichtliche Straßenabschnitte ausweichen. Der neue Fußweg ermöglicht nun einen durchgehend sicheren und gefahrlosen Weg abseits des fließenden Verkehrs. Besonders Familien mit Kindern, Spaziergänger sowie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger profitieren von der neuen Verbindung.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts beigetragen haben, und wünscht allen Nutzerinnen und Nutzern viel Freude sowie jederzeit einen sicheren Weg auf der neuen Verbindung.



Informationsdienst

Einladung zum Vortrag

Katastrophenschutz-Vorsorgemaßnahmen
Donnerstag, 17. September 2026 – 19 Uhr
Im Künischen Saal Jandelsbrunn
KAB und Gemeinde Jandelsbrunn
Eintritt frei



Das Büchereiteam gibt bekannt

Samstag 17.10.2026
Bücherflohmarkt von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Alten Schule Jandelsbrunn

Ministranten besuchen Kapelle Poppenreut

Mit Pfarradministrator Magnus Pöschl und Claudia Wallisch besuchten die Ministranten der Pfarrei Hintereben die Kapelle in Poppenreut

**Ein erlebnisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende**

Auch in diesem Kindergartenjahr durften wir viele schöne Momente erleben, neue Erfahrungen sammeln und als Gemeinschaft zusammenwachsen. Ein besonderes Highlight war das 50-jährige Jubiläum unseres Kindergartens.

Die letzten Wochen verbrachten wir bei herrlichem Sommerwetter oft im Freien – beim Planschen, Spielen oder bei einer leckeren Eispause. Unsere Schulanfänger erlebten einen spannenden Tag im IKUNA-Naturerlebnispark, und auch der gemeinsame Ausflug in den Tierpark sorgte für viel Freude.



Ein weiterer Höhepunkt war die Abschlussparty der Vorschulkinder mit einem Fußballspiel gegen ihre „Fräuleins“, das die Kinder mit 5:3 gewannen.

Anschließend wurde der Sieg gemeinsam bei Pizza, Limo und einer kleinen Siegerehrung gefeiert.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres feierten wir einen Gottesdienst, bei dem unsere Schulanfänger mit Gottes Segen verabschiedet wurden. Außerdem verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Imma Madl nach 23 Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Für ihren Einsatz und ihre Herzlichkeit bedanken wir uns von Herzen.

Mit dem traditionellen „Rauswurf“ endete für insgesamt 34 Schulanfänger die Kindergartenzeit. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, viele neue Kinder in unserer Kinderkrippe und im Kindergarten willkommen zu heißen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien erholsame Sommerferien sowie unseren Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die Schule.

**Vereinsmitteilungen****Termine der Dorfvereine Hintereben**

29.08. Tagesausflug der FF Hintereben nach München

04.10. Erntedank in Hintereben Beginn mit Gottesdienst um 10:00 Uhr (Termin noch offen)

03.10. HSV-Oktoberfest

Herzliches Dankeschön

Die Dorfgemeinschaft Poppenreut e.V. mit dem Vorsitzenden Anton Autengruber bedankt sich herzlich für den zahlreichen Besuch des Dorffestes. Trotz des unwirtlichen Regenwetters konnte unter Schirmen gefeiert werden.



Auch Pfarrer Magnus Pöschl und 3. Bürgermeister Maximilian Meier konnten begrüßt werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 28, 94118 Jandelsbrunn
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund
Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise,
bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis

Beiträge von Gemeinde, Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern

Fotos/Grafiken: Gemeinde, Flaticon, Schinagl

Titelbild: Archiv Gemeinde

Redaktions- und Anzeigenschluss:	25. September 2026
Die nächste Ausgabe erscheint am:	10. Oktober 2026



**Jetzt
Sanierungs-
guide
starten!**

**Wohnen in
Niederbayern**

**Unsere regionale
Plattform rund um
die Immobilie**



www.wohneninniederbayern.de

**Sie möchten Ihr Zuhause
fit für die Zukunft machen?**

Das bietet unser online Sanierungsguide:



- ✓ Individuelle Sanierungsempfehlungen
- ✓ Fördermöglichkeiten entdecken
- ✓ Energiekosten dauerhaft senken
- ✓ Kostenlos & unverbindlich

www.rb-gsd.de/sanierung

**Oder lieber persönlich?
Unsere Experten vor Ort
beraten Sie gerne.**

Raiffeisenbank
Goldener Steig - Dreissessel eG



Kindergarten St. Anton feiert 50-jähriges Bestehen mit buntem Festprogramm

Mit einem festlichen Gottesdienst, einem bunten Programm und vielen Gästen feierte der Kindergarten St. Anton sein 50-jähriges Bestehen. Bei herrlichem Sommerwetter kamen Kinder, Eltern, ehemalige Wegbegleiter sowie zahlreiche Ehrengäste zusammen, um dieses besondere Jubiläum zu würdigen.

Den Auftakt bildete ein Gottesdienst unter dem Motto „Mit Gottes Segen wachsen“. Das Bild einer Pflanze zog sich dabei wie ein roter Faden durch die Feier. Es erinnerte daran, dass der Kindergarten im Jahr 1976 mit zwei Gruppen begann und sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem wichtigen Ort des Lernens, Spielens und Miteinanders in der Gemeinde entwickelte. Gleichzeitig wurde deutlich gemacht, dass Wachstum nur durch die Unterstützung vieler Menschen möglich ist.

In ihrer Festrede blickte die Kindergartenleitung, Maria Valentin auf die vergangenen fünf Jahrzehnte zurück. Sie dankte den Gründerinnen und Gründern, den ehemaligen Leitungen, den langjährigen Mitarbeiterinnen, dem Träger, den Verantwortlichen aus Kommune und Landkreis sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. „Wir feiern heute nicht nur ein Gebäude oder eine Einrichtung. Wir feiern die Menschen, die diesen Kindergarten in den vergangenen 50 Jahren mit Leben erfüllt haben“, betonte die Leitung. Mit Blick auf die Zukunft zeigte sie sich zuversichtlich: Wie eine starke Pflanze werde auch der Kindergarten weiterwachsen und neue Generationen von Kindern begleiten.



Zum Abschluss des Gottesdienstes setzten die Anwesenden mit bunten Luftballons ein Zeichen der Erinnerung, des Dankes und der Hoffnung. Die Ballons standen symbolisch für die Wünsche, Träume und Möglichkeiten, die Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten.

Anschließend führte ein Festzug die Gäste zum Kindergarten. Dort begrüßte die Kindergartenleitung die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. In ihren Grußworten würdigten der Trägervorsitzende Maximilian Meier, der stellvertretende Bürgermeister Franz

Obergroßberger sowie die stellvertretende Landrätin Hilde Greiner die bedeutende Rolle des Kindergartens für die Familien und die gesamte Gemeinde. Sie hoben die wertvolle pädagogische Arbeit hervor und dankten allen Mitarbeitenden sowie den vielen ehrenamtlichen Unterstützern, die den Kindergarten über Jahrzehnte hinweg begleitet und mitgestaltet haben.

Auch der Elternbeirat beteiligte sich am Jubiläum und gratulierte dem Kindergarten mit einer großzügigen Spende von 4.000 Euro. Mit dieser Unterstützung möchte der Elternbeirat die pädagogische Arbeit der Einrichtung fördern und den Kindern zusätzliche Möglichkeiten für Spiel, Lernen und gemeinschaftliche Erlebnisse eröffnen. Die Kindergartenleitung sowie der Trägervorsitzende bedankten sich herzlich für das Engagement und die langjährige Verbundenheit der Elternschaft.



Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Aufführung des Musicals „Das Herz eines Adlers“, dass die Kindergartenkinder mit großer Begeisterung auf die Bühne brachten. Mit viel Freude, Musik und schauspielerischem Talent begeisterten sie das Publikum und wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt.



Auch rund um das Kindergartengelände gab es zahlreiche Attraktionen. Das Spielmobil vom Landkreis bot vielfältige Spielmöglichkeiten, während ein Luftballonkünstler mit fantasievollen Figuren die Kinder erfreute. So war für Unterhaltung und Abwechslung bestens gesorgt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde bis in den Nachmittag hinein gemeinsam gefeiert, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Das Jubiläumsfest zeigte eindrucksvoll, wie sehr der Kindergarten seit 50 Jahren ein Ort der Gemeinschaft, der Geborgenheit und des gemeinsamen Wachstums ist.